

Desse Komenta tjrjch de Schreafftstalerin Irene Krecer, aus see ewa onse Femieljje enne Zeitenj schreew

„Ditt ess een interessaunta Artitjel, Irene.

Mie ess niescherech too weete, woo seeja daut Hochdietsche sich aufletjent vom Plautdietschen. Ean Wikipedie send de Sproakheistasch sich nich eenich, aus Plautdietsch n eene Sproak ess oda een Dialekt. Dietlech von dee Meddel'oole Tiet ess daut Plautdietsche zimlech toopjeschruntzelt, oba ean dee Tiet we Dee de Hauptsproak. Etj dentj de Menschheit woat oama derch daut, wan se de Sproake veleht. Meat de Sproak jeit de Korn vonne Warteles wajch. En daut ess trurech.

Soo vel meeja vedeene sich soone Mensche, aus Tatjana, een Dankescheen.

Met groote Achtung

Alexandr

„De maachstje en grootoatje Rusche Sproak“ haft eena vonne Klassika jesajcht. De mieschte Mensche houle opp ahre Sproak, oba de scheene Wed hieres aul mett diisem Sautz „De leewste Muttasproak“ opp.

Etj well miene Muttasproak huch hewe, waut seeja oolt jeworde ess en soo jelede haft, doch soone node en woame, fe mie de diere en leewste Muttasproak.

Etj froag mie uck woo seeja de Sproak sich veloare haft, werom se too latzt enne Tjeatj jelaundet ess? Jeit noch daut opptoofreasche, waut veloare en vejehte ess? Daut see teen Dialekt ess, sondern eene Sproak, ess aul mette Weetmanna bewese woare. Hee haft siene Jeschecht en besondacheit, waut ertjleat, werom ne Sproak. Aus de Tjoatj ditt Hochdietsche ewanaum en de Laundsproak we Rusch, word onse Polautdietsche Sproak enne Tjeatj jedrenjt en word mette Tiet bloos Tu jeredt. Dank de groote jeleabje Femieljjes ess see ewalewt worde. En vondoag tjricht de Sproak dem tweeden Ohtem.

Na dietlech waut de Mennoniete, Mensche waut mettem Gloowe en vonne Oabedt lewde, haude teene Tiet tem kreatiew too senne. Wan von mie jesaumelde Tjinjafolklore derch rezhissiere, dan see wie daut de mieschte ewasaht were vonne aundres Sproake. Oba von dee Tiet wu de Russlaunddietsche emigrierte no Kanada en ne aundres Landa von Amerika, fange dee aun ahre Staumbeem tooptestahle, dee woare mette Tiet Weltgroot, soo groot, daut wie vondoag de mejelichteit ha ean „Grandma“ onse Warteles too finje.

De Kanadien bescheftje sich mette ejne Jeschicht, fange oppe Ed vonne Veavodasch ean Ukraina Dentjmahla too stahle. Moacke Museen ope. Willi Vogt, ean Dietschlaund, moakt ne Internettsied, wo jieda haft de mejelichtjeit Metereul nenn too stahle, waut irjent mol jeschrewe enne Media ewa Plautdietsche ess en we. Daut ess fe ons, aus een Museum fe de Schrefften Medien, wu derch wie eanwoare tenne, woo de Wirtschaft jefiet word, ewa de Kultua, Religion en aules waut de Plautdietsche betehtjent. Ean Kanada fange se Leeda en Jedichta ean onse Sproak too schriewe, Theautastetja te stahle. Daut dan oppem Baunt too brinje en doa derch vemied sich daut Weltwiet. De eschta Klassika we Arnold Dyck (1889-1970) jebore ean Hochfeld, Ukraine, 1923 nach Kanada emigriert. Hee schreef Jedichta, Romanen en Theautastetja. Etj lesd sien Roman „Jeburtstag“ doobie wosch sich mien Jesejcht enne ejenje Trohne. Schriewe deit Herr Duck dissem Roman opp 4 Sproake, daut send dee Sproake opp woone de plautdietsche rede kunne: Plautdietsch, Huchdietsch, Rusch en Enjlisch. Daut haundeld

sich omm.... De Mutta roopt aule Tjinja ne Pa, ean siene Ellaachtjejoare opp Jeburtstag, ohne daut hee daut weet, wiels hee haud sich met dehn aulen vestrehde. See wul doch soo jieren, daut hee verrem Doot mett aulen Fred schlüte sull. Pa we een strenj Jeleibja, en stund fe daut, daut jiedra sull bie sien plautdietschen Troch bliewe. Oba daut Lewe schreef en aundret Dreibuck. Eena haud sich mette Rusche befriet, waut ahm en de Trudarmee jeradt haud vom Hunga, de aundra mette einheimische Kanadierin en we em aundren Gloowe ewagohne. Doch hee kunn den daut nich vezeie en storf auleen enne Koht, wu bloos daut Grootjint Tüß we, en see vestund nich siene latste Wed, waut hee ahr saje deed. Sien Stuhkopjet we sennloos en hee kunn daut Lewe nich breatje, doch de Femielle we vebroake en vestreit.

Siene aundre Jeschecht „Twee Breef“ lesd etj wada mett feichte Oge. Enne 23-29 Joahre, aus de Dietsche de erlaubnes haude ütt Russlaund rüttefoare, (Daut we moa opp ne korte Tiet, dan word daut wada jestoppt), foh uck ne junge Mutta mett ähre Dochta ean dee Ziej. Aus de Zug aul loosjefoare we, word de Mutta ean, daut de Dochta nich em Zug we. Mettem schratjeljen aungohne, hiele en prachere ahr tredj lohte, funk see nich de meilichteiten daut too doone, en see kaum ean Kanada veschloage en vejerehmt aun. De Dochta we oppem Bohnhoff tredjedreanjt en soo uck tridjebhewe. Ahr naume een poa junge Lied ne Hüß en soo bleef see be den uck lewe. De Mutta schreef en socht, en aul aus daut Tjint groot we funk sich daut. Soo fung de Tjrich aun. Schratjilje Tiede, oba dee velehere sich nich mette Mutta en aul lohta, aus de Dochta sich aul befriet haud en see opp een Tjint lohre deed trejch see von ähre Ma wada een Breef en see entschloot sich heim ewa de Jerenze foare. Hinjawejes, enne Eschelonne, mett woone se fuh, storf daut jebohne Tjint en see uck. Dee Seldot, waut doa bie we, haud ahr daut vesproake dem Breef ne ähre Mutta ewajewe.

Kanada. Büte Stiemt daut, daut puttat en nean tjemt een Seldot mettem Breef. Hee bringt ne Nureacht waut lascht aule ähre Hupnenj en soo aufjetrocke, ohne Dock bloos mett dem Breef enne Haunt jeit see eam Stiem nenna. Aul eam aundre Dach finge se ahr dootjefroare Büte mettem Breef enne Haunt.

Dan tjemmt Reuben Epp (1922, in Gnadenthal, Ukraine, emigriert no Kanada ean 1923) met siene jeschrewna deepe sennvolle Jeschichte en Wienachsdedichta.

No dem word seeja bekaunt Jack Thiessen (1931 Manitoba). Etj bewunda dem, woo hee de Wed finjt en dee soo schmock en pausent benutzt.

De ieschta Berümta Schriftställa ean Nodadietschlaund waut wie tjahne ess Fritz Reuters.

Ean Russlaund aul eam Altaj, wo de Plautdietsche ewakuit were, kaume de ieschte plautdietsche Kassete von Kanada enne 70 Joare. Daut jeft een nieja Impuls fe de Bienkreatiewiteht.

De ieschte Schwaulemtjes were de plautdietsche Sinjgrop „Lerchen“ üt Margens Dietsche Kreis, Altaj, de Leitende Maria Teichrib. Dee woare popplehr en kohme bat dem Kremlj met ähre plautdietsche Leeda. Wie wohnde von den Onnjefea 25 km auf. Oba wiste nuscht von „Lerchen“ Etj led enne Hochschule en ewanaum mie aus eene Diplomaabedt eene Sinjgrupp too organesiere. De nohme „Sonnenstrolch“ word uck schwind wiet en breet bekaunt. Wie broachte ditt ieschte mol oppe Bien de inszenierte plautdietsche Tjast. Ean Barnaul oppem Festiewal we wie tweschen de baste en kaume em Tjitjkauste nenn. De Plautdietsche fange sich langsomm too watje. De Zeitenj „Zeitung für dich“ sacht mie too de gaunze Ütggow dehn Plautdietschen too widmen. De Poete en Schriftställa fange opp Plautdietsch enne Zeitenja ähre Sache rüttestahle. Peter Klousse (1906 üt Barnaul schrifft fe de Darpsche Theautasch- tjliene Bienesteatja.

Plautdietsche Künstla send eamma foakna too hiere. Enne Darpa woare Konzerte enne Muttasproak organisiert.

Nü, waut wie hie ean Dietschland send word een plautdietscha Verein jeirendet von Peeta Wiens, de ewanahme sich uck jieda Joa te foare ne dee Lända, wo de Plautdietsche jewohnd haude oda nü lewe. Biem Plautdietschkentooowa vom Verein ess uck ne Lauftje, wu plautdietsche CD oda DVD, Behtja vekofft woare. Agnes Gossen- de Poetesse saumelt eemol em Joa de Schriewasch, dee lohte Behtja opp plautdietsch rüt vom „Tweback“ Verlag-Heinrich Siemens, Horst Martens -Scheff Redaktor, lat de Tietschreff rüt „Plautdietsch Frind“ waut wealtwiet vescheatjt woat. Heinrich Siemens en etj, derch sien „Tweback“ Verlag moake vandoag een Buck reed“ De Musitjreachtinj tweschene Mennonieten“ met miene jesaumelde plautdietsche Leeda.

Vear daut ha wie met ahm dee „Plautdietsche Inzeklopedie de Sprechwed“ rütjelohte. Vitja Sewautztje moakt opp onse Sproak Ewangelization en Medien Weltkonferenze, ditt Joa esset en Dietschland- Detmold. Jieda Joa traffe sich de Plautdietsche Footbulspehlsch oppem Footbulsstadion. Etj (Tatjana Klassner, met miene Femielje en dem „Labyrint“ Verein Warendorf) habe 12 Joa plautdietsche Konzerte jemoakt en 5 Joa „Anna German Musetj Festival“. Dee Beriemte polnische plautdietsche Seanjerin ess ons Stolz en brinjt ons daut Bewust senne tridj. Mien Maun, Josef Klassner, haft mie uck Leedaalboms jeschrewe met onse Leeda en Jeschichte.

Meat woame Wed wel etj vondoag uck Tina Wedel erwehne. Dee Frü ess bewundalich, mett woone Leew see te ähre Sproak steit. See schrifft en sinjt opp Plautdietsch, moakt de Veunstalenj „De Plautdietscha Nohmeddach“ ean Kruft, laht ähre Leedaalbome rüta en ahr ess uck teen Wajch too wiet toom faore , wan se ahr eanlohde.

Eam Internet send Siede „Opp Plautdietsch“, „Plautdietsch“, „Bliew Plautdietsch“, wu de Mensche sich deele met aules opp Plautdietsch.

Mien Wensch en Droom ess noch Sponsore te finje en een Spehlfilm te moake ewa de Plautdietsche. Metereoul lecht aul en loht.

Jo, etj hool opp miene Muttasproak kratjt soo seeja aus opp miene Ma. Wan etj red ewere Muttasproak, dentj etj aun ahr.

Enne 80 Joare woa etj hronisch krank mett miene Sproak. Etj vestoh, kratjt soo aus miene Ma, soo uck de Sproak woare nich eewich senne. Wie motte waut doone bett noch aum lewe send dee droagasch von disse Sproak. Too disse 90 -ja Joare jehiere jesaumelde von mie Schprechwed, Sitte en Breuche, Tjleidenj, Folklore, daut Tägliche Lewe. Te dee Tiet schriew etj:

Etj setj. Tatjana Klassner

*Mie's schlaicht te Möud. Irjentwie feel etj mie nich scheen.
„Meat'im reinem Jeweasen, dreatjt nich daut Tjease“- woat jesajcht. Etj weet nich aun waut Etj Scholt sie, oba irjentwaut tjwelt mie. Nem Jefeel no sehtj etj waut?!
Oba waut?*

Eensje Mensche sehtje num Jeleatj, de aundre ne Jesuntcheit. Ditt ha etj aules ean retjende Moße. De Bröuda sehtj de Seasta, waut'a aul 50 Joa nich jeseene haft. De Tjinja sehtje ähre ejenje Mutta, waut ahn mull jeschmehte haud. (Etj deantj, ditt es de trürechste Jeschicht, noch trüa, aus „Romeo en Dzhulio“). Miere sehtje ähre gröute

Leew, de aundre dem Wajch ne Gott. Jieda sehtjt daut, waut ahm fehlt.

Waut fehlt mie, waut sehtjt etj?

Vleicht sehtjt etj mien Voltj, daut Voltj, waut emma töup hilled, eena ver'em aundrem stund. Nouba v'em Nouba, Bröuda v'em Bröuda, Ellere fe Tjinja en Tjinja fe dehn. Wo de Glöuwe aul'em te Breeda mouk. Oba ne söunt strewt sich doch en jiedret göudet Voltj!?

Wöunt ess dan mien Voltj?

Etj weet, daut seand dee, waut sich vebunge ha meate plautdietsche Sproak. Meat dee Sproak, waut mol jecherscht haft, dee waut jenuch Wed haud tem de jeratste Jefeela üttedreatje.

Waut kaun noch leewtolja jesajcht seane tem Tjint: „Mien Goldamatje“, „Zockaschöuttje“, „Mien Schwaulemtje“.

Wie ha meate Tiet vel Wehd veloare, oba wie habe uck vel nieje doa töu jenohme. Hie wud vleicht paussend seane dee Witz, waut ean Weartjlichtjeit jewese weh, te vetahle: Ons plautdietscha Kraufftoara word ne Enjlaund jescheatjt meat sien LKW. Vearhea word ahm jefroacht, aus hee Enjlisch vestond?

Ne, – meend hee – oba doa sah hee tjeen Problem. Hee we je schiens een Plautdietscha, en englische Sproak kaun doch mull von Plautdietsch.

Jou, wan etj söunt he“ schmüsta'tj mie onjerem Boat“, oba jeft töu, daut vele Enjlische en Plautdietsche Wehd seand je jeletj - Kaut, Klock, School. Französische – Fletzepej, plezheej (fejeneje), Schermei (Domm). Ukrainische – Plüschkie, Wereanitjes, Jebitsnichaj (etj docht von Aunfang daut we en schljachtet Wot, doch aus etj daut dan ewasad, we daut „Dee jachte sich, ess mie doch endöunt“. Etj wud miene Sproak uck goanich veastahle tjehe ohne Wed – Rukomojnik, Tebretjtje, Helat, Tschemedau, Heloj. Oba uck vel plaudietsche Wed seand eam Houchdietsch genau söu – gohne, rahne, rehde, hopse, bie atljiche Plaudietsche ess segoa ditt „n“ aum Enj Wot genau söu jeblewe.

Onse Sproak ess uck huch kulturel.

Wie habe ewerhaubt tjeene Flochwed, hie deantj etj haft de Breeda Jemeinde meatjehollpe. Fe dehn we segoa ditt Wot „Ewaroasch“ nijch venenftejch jesajcht, wiel's ean dessem Wot ditt Wot „Oasch“ beane we. Desse Wed; Pezeloj(koße – von rosch), Schock – Schwewel, Jeborstach noch e mol, ditt's ne Ees, oda- ne Heenaresien. Dee benutzt wie, wan wie ontefrehd wehre, en dearche „Blöum“ rede wulle.

Jeht Enns, üt Orenburch, säd mol te mie: „Hee tjand dree Sorte Dietsche Mensche: Plautdietsche, Huchdietsche, en Rontdietsche, te de latzte jehed uck hee (Te de Moalje). „Oo, -docht etj, -onse Sproak stoawt nich soo schwind üt. Dee Mensche, waut ewa sich noch lache tjeane, seand een jesundet Voltj.“ Woo vel Fantasie lecht ean dissemt Ütdreatj „Emma, heetst dü noch emma Emma“, „Ne Pankouk meat Been“(Word jesajcht ewa dee Molje), oda „Ne Oschback – aus een Tjarpskurn“(ewa de Mukarinjs). En soone Wed, aus „Flatjfeeba“, „Hestakopp scheete“, „Aufjebrejcht“, „Jalsterejch“, gohne goanijch te ewasahte eane aundre Sproak.

Nehm wie mol daut eene Wot – prijiele, daut jeit veschieden too saje: ditt Lada striemje, ditt Lada stretje, veheiwe, veflaume, schlohne, kloppe, vedrasche, eanheanje, eanschape, vesebele, schmeare, vesole, vewaultje, verrease, verebousele, veknake, ütaste, vetüsele, eint plinze, te schnüwtje riewe, vejoppe, vedonnere, veschwehle, schwaupse, eanfäjere, veknofe, vedoje, vesomme, vejamse, woat de Stock daunze, knaule, poa blitze, vetjiele, eaneelje(Öl), vesomme, dem Hinjarenj strettje, eanschmatere, Kopp veneide, bomse, vedewere, vedeiwele, vediewele, vewaumse,

derchwetjze, eanwattere, eanheanje, drüsche, hosche, ditt Lada opptretze, ditt Lada eansoalte, opptohltre (Tohta), schmeare, waut feejakauntejch woascht gohne, veladere, de blauwe Placke (oda de Reeme) hielt opp die, die jetjt aul daut Hinjarenj, de Stock bangt sijch aul ne die.

Wea sajcht no ditt, daut onnse Sproak oam ess?

Dan jereabilt noch jieda Darp waut doa too, tem Biespeal- Flezepee word ean veschiedene Städe aundasch jenant: Stankaraut, Dreehucka, Sodelpedt, Riedaroschtje, Foaraut.

Tem Remöuntje: Tratkemöud, Hermöuntje, Tratjremöuntje, Tweereja.

Ne...e, de Sproak stoawt nijch von sealwst üt, wie seand endöuntijch te ahr. See lewt doch von Mensche en met Mensche. Ess vleicht uck nuscht schleamet, wan eena von ons sich ne aundre Sproak welt, dee moderna ess, oda hee weal, schiens, söu aus aundre seane. Bette! Bloos sajcht nich waut jie jünt schehme meat de Muttasproak, meat daut dietsche, waut ean ons eanjewartelt ess, daut wudd heete – etj schem mie fe mien Voltj, fe miene Ellere.

Onse Sproak – ess daut oppoatet, wu nie jie söunt finje,

de Sproak deit ons woame, opp dee döu wie sinje.

See brukt von ons healp, see brockt vondoag mie.

Etj weet waut etj sehtj, die- Muttasproak, die!

He jie mie Mensche? De Sproak, daut seand wie!

Wie vestohne daut vondoag, daut de Sproak ess bedroht toom ütstoawe. Oba wie vesetje dee Tiet too vedreanje, oda vleicht segoa vetratje. Tem Jeletj sitt daut ean Latienamerikanische Lända jesunda üt. Doa woat onse Sproak enne School jeledt.

„Aules jeit üttelieje, blöus nich daut Hüß, diene Frü, en diene Sproak.“ Sacht daut Sprechwot.

Miene Ma, ne jeeenliche Frü **Leewes Nutt**, säd emma: „Eha dien Hüß en diene Sproak“, en daut haft see mie ewajewt. Etj stoh verre plautdietsche Sproak, unjastett ahr, en uck nich bloos etj:

En soone aus etj send zimmlich vel:

Fraunz Lemmert- geb.1901 en Jasch Waul- geb 1897, mucke sich mull Jedanke ewa onse Sproak:

Fr. Lemmert... *Onkel Waul, wea ess Schult, waut onse Sproak de Tjinja nich ewanehme?*

J Wall... *Enne eschte Otscheredj de Ellere. Etj stoh daut too. Oba uck de moderne Tiet. De Tjinja saje, daut se lehre weale. Na dawaj, etj privetstvuj daut. En jelehde Tjinja brucke nich de plautdietsche Sproak.*

Johann Warkentin –Schriftsteller:

Heimat, Muttersprache ist eine Selenerbe.

De Muttasproak ess ons aus Seelehüt aunjewosse En de Sproak ess onloosboa mett de Heimatleew vebunge.

Sussahne Isaak.

"Een plautdietscha Mensch lewt uck nich vonne Loft aulein. Hei haft 2 Stette aun sich – daut ess de Glöuwe, en de Sproak. Daut ess aus siene 2 Halfte vom Tjarpa, wu de Rajchte ess de Tjöatj, en de Lintje, sien Hüß en de Sproak, söu aus hei ohne siene Halfte nich lewe kaun, söu kaun hei uck nich ohne Glöuwe en Sproak. Plautdietschesproak es ne Kekerussproak. Einfach aus de Baua.Büa.

Ewa Plautdietsch. Kurt Tuholsky

„Maunche Lied sett de Plautdietsche Sproak groff en se meije dee nich. Etj ha opp disse Sproak emma jechoole. Daut es de Measproak. Daut Plautdietsche kaun aules senne: zoaten groff, humoavoll en hoatlich, kloa en nejhta, en doabie herrlich besope..“

Dzhek Thiessen, Schriftsteler- *Etj sie doa Tüß wu Plautdietsch jeredt woat.*

Reuben Epp, Schriftsteller

En aus etj dan Joare nuhea enne School ne Oppgow tjrejch ooltenjlische Ewasatinj ean modern Enjlisch ewabrinje, jintj mie daut soo leicht vonne Haunt, daut de Lehra mie fruch, woo etj daut soo goot foadich jebrocht haud. Na , - säd etj ahm, - daut oole Enjlisch ess nuscht wieda, aus een jemisch von Enjlisch en Plautdietsch en de Sproake kunn etj beid. Miene Sproak ess fe mie wijchtja aus de Laundsproak. Mie tjemmt daut bloos soo fea, daut de Mensche onse Sproak aunhere tim doamheite driewe. De Erenste Sache welle se aul opp Hochdietsch habe. Ean disse Sache send onse Mensche noch enne 18 Joahundat. Etj vemiss nich daut toopjehohn mette Menniste mie velt miene Muttasproak

"Dumm säin die, die die, die die Mundart huhhalle, fia dumm halle." - "Dumm sind die, die die, die die Mundart hoch halten, für dumm halten." (Zeller Platt, die Mundart in Zell an der Moselschleife)

„Jede Region liebt ihren Dialekt, sei er doch eigentlich das Element, in welchem diese Seele ihren Atem schöpfe.“ (Johann Wolfgang von Goethe)

„Beim Dialekt fängt die gesprochene Sprache an.“ (Johann Wolfgang von Goethe)

Viktor Peters Schriftsteller

Plautdietsch ess ne oole Sproak, aus Hogdietsch oda Enjlisch. Dee beid send Deelwies von Plautdietsch oppjebüt. „Somma“ en „Winta“ saje dee kratjt soo aus wie. Lota bakte se noch daut „r“ hinjaraun. Oba uck Enjlische Wed, aus „Jenuch“ „Plouch“ „Troch“, oda „Kjniewe“, „Cat“ „Mouse“ send be ons „Tjniewe“, „Kaut“, „Müß“ „Fleesch“, ess be den uck „Fleesch“ „Steak“ ess een Steatj Fleesch. Daut Fleesch ess mette Tiet bloos jelote worde.

Intervü mit Lora Reimer Schriftstellerin:

Werom etj opp plautdietsch rede en schriewe doo?

De ieschte Wed, waut etj opp disse Ed hed en rede deed, were plautdietsche Wed. De Melodie von disse Sproak seand fe mie ontränboa vonne Mutta en Vodastemm vebunge, mettem tjahne lehre, daut waut mie omtjreist. Daut we de groote Vewauntschaufft dee uck plautdietsch sprocke, dee mie daut Jefeel jejeft habe te eene Jemeindschaufft jehere en toophoole. Haud etj daut aundasch erlewt, wer etj vleicht nich soo positiev enne Rechtenj- Femiljewe. Aus etj tem Hoawst 1954 en Kirgisien eanjeschoolt we, vestund etj teen Wot Russisch. Dittweajen ewasaht te Aunfang mien plautdietscha Lehra Otto Ott mie en eenje aundre Tjinja daut waut nich dietlech we vom Unjarecht. Lota lehd etj daut Rusche en Hochdietsche aul von mienem Voda. En wiels daut Hochdietsch de Schrefftsproak we schreef etj iescht mull miene Jedichta opp Hochdietsch, bitt eena üttem Lieteratuakreis nich meend, daut we je uck goot de Jedichta en Plautdietschem te vefohte. Daut insperied mie en von donn aun habe etj miere Sache en mienem Dialekt jeschrewe. Doa bie stald etj Faust, daut em plautdietsche daut Wedaschautz kratjt soo ritj ess, aus uck em Hochdietschen. Monn kaun uck fe de tiefste Jedanke Wed finje tjehne. Doa too mott eena bloos een beht meeja Tiet nehme welle, tom dee Gold Wed rüttofinje.

Ess Plautdietsch haslicha, aus de aundre Sproake?

Disse Froag well etj hie beantwodje, wiels vele dee stahle. Etj finj daut te eene onnrachte Froag. Wie froage doch nich aus de Japahna haslicha ütseene aus wie. Jieda Mensch ess besondasch en wehtvoll. Soo uck de Sproake. Wie schutze aule Oate von Tiere en Pflaunzen üt Mej daut dee ütstoawe thenne. Soo mott wie uck besorjsomm omm onsem Kultugoot senne. Daut Plautdietsche woat uck aul en Dietschlaund em Fokus jenohme, enne School en en Uni eanjefeht. Wan eena siene ejene Sproak schlacht finjt oda segoa schehme deit, dan licht daut jewes aun daut, waut hee en siene Tjinjatiet von sienem Omfeld schljacht ewa siene Sproak jeheht haft oda selwst schljacht behaandelt ess jeworde. Onse Sproak ess uck mette Tiet te eene Tjeatjsproak jeworde, wo daut Hochdietsch de Tjoatsproak we, en daut haft aul noch waut te saje. De Sproak ess dan goot, wan de Jansja ean dea sich Tübech finjt, en sich fien en deep sich üt dretje kaun. Maunche finje Rusch behta aus Dietsch, en uck nich bewundalich, dee send dee Sproak eenfacha jesajcht jewant, en tjane en lese de Klassika. De Sproake tjlinje veschieden, en te woone Melodik de Mensch sich dolla jewant haft, dee licht am uck aum Hoate. Eena mott een Meista de Sproak woare tim dee Weda aum sinje brinje. Ditt aules jehet uck te onse Sproak en wie motte Stolz senne, daut wie noch daut habe waut ons vebinjt mette Wartele, mette plautdietsche Tjwal. Een Maun aus Hamburg froch mie mol „Von wo ha see daut scheene, straume Plautdietsche hea?“ Daut jeft vondoag bie ons hoch jebildete en engazhirte Mensche dee daut plautdietsche schätze en em Hoat droage: Johan Warkentin, Agnes Gisbrecht, Heinrich Siemens, Peter Wiens, Tatjana Klassner, Katharina Wedel, Kathariena Fast en vele aundre. Etj schlüt mie dehn jieren aun.

Lore Reimer Dezamba 2007.

Miene Sproak. Lora Reimer

*Du kaunst miene Sproak vestohne,
soo kenn wie den Wajch toop gohne,
soo weet wie , wan eena meed ess
en wan ahm de Laust too schwoa ess,*

*dan sat wie ons enne Wese,
omm eena emm aundren to lese,
omm Weda tom Odme to jewe,
en sinje ons Flichte tom Lewe.*

*Du nimmst miene Haund ean diene
en latst de Sonn fe ons schiene,
wie fleje deselwje Tiede,
deselwje Strakje, de wiede,*

*en blau ess aules omm ons;
bett onse Reis dan omm ess,
so lang well wie se hoole,
de eensje Sproak, de oole,*

*de emma junga en goode;
see deit sich mett Schoapem nich spoode
en moakt soo weckj onse Leppe,
daut wie se ons jewe aus Dreppe,*

*de keele ean Moot enne Flichte
ons schaufe, daut wie Jedichte
ons saje mett Häng en Oge
en sent, aus daut Leed, daut Hoge.*

Reuben Epp

*Aus etj noch jung we en nich soo rajcht wisst auf wie Menniste Hogdietsch oda
Plautdietsch senne sulle, wan wie jescheidt wehre, kaum'et vää daut mien Voda dem
Gurtje Bitjats Isaak too Oabeida aunnehme wull. Daut wer'ein jescheida opprechtja
Tjedel, en hee we uck Predja, wan mau nich bie de Meddarps Tjoatj.
Aus etj iescht Isaak en siene Breeda beta tjane led, musst etj mie wundaboa freie
woo dee Tjrete Plautdietsch rede kunne. De gaunze Bitjatsreij vestunde soone
bütajeweenliche Ütdreatja too brucke, daut eena sich too Tiede dem Buck höule musst
en sich meist dootlacht. Wan dee sich mol waut vetalde, benutzte dee soone Wed
doatoo, waut doa ewerhaupt nich biepaussde, oba doch soo schnorrig kloa mucke.
Wan bie den eenmol vetahlt word daut sich een poa Junges vedrascht haude dan säde
dee daut de Junges sich unjanaunda de Tjap veneed haude. Wann een Jungtje sull
jepriejelt woare, säde se dem felt de aunjebrenda Holtausch optelaje. En wan doa
eena een Frümensch jekußt haud, dan säde se: De Maun haud ütjeholt en dea eent*

mettem Mül ver'e Frät jeheiw. Isaak brocht mie daut derch siene Redensoat bie, daut wan eena Wota jeete wull, woo veschieden opp Plautdietsch toodoone jintj. Daut kunn eena jeete, plenjere, poasche, plaudere, schulpse schpeelee en tjwidere. En wan eena seeja oppaust, jintj daut uck too tjietere, too siepere, too latjere en too dreppele. En jieda Útrock paust soo scheen doabie, daut mie daut eenfach wijchtig word woo scheen daut opp Plautdietsch too saje jinj. Opp Enjlisch en opp Hogdietsch were schiendso tjeene soone pausende Wed. Doaderch etj oppeemol ütfung waut fer'ne goldne Sproak daut we met dee etj oppjebrocht we. En seit dem Dach hab etj nie aundasch aus opp Plautdietsch Wota jegote. Aulsoo tjenn Jie daut seene daut etj mie gaunz doatoo jeschetjt haud daut etj plautdietsch jebure we , en daut et juck dee aulabaste Sproak haud.

Hildegard Wiebe Schriftstellerin

*Aulwada lachst! En sahjchst too mie:
Nu lot bloos diene Sproak, Mejal!
See ess grod goot moa fe de Tjeatj,
nich wieda aus bet aun dee Schwal.*

*Mach sän. See ess nich seeja ritj
En tjlinjt uck framd fe aundre Lied.
Doch kohm etj wada ean ons Darp,
en onse Gauß opp onse Sied,*

*en treht etj ewa jahne Schwahl
en he opp eemol wada Plaut-
dan woat et mie om't Hoat soo woam...
Etj he moa too en woa nich saut.*

Reuben Epp Schriftsteller

*Miene Muttasproak,
Woo tjlinjst dü scheen!
Woo best dü mie vetrüt.
We uck mien Hoat von Stohl en Steen
Dü driffst mien Stohl herrüt.*

Plautdietsche Sproak Jasch Wiebe Oerlinghausen

*Plautdietsche Sproak ess waut etj heh soo jiern
Plautdietsch ess miene Muttasproak,
Jeit'et mie schljacht stemm etj aun opp plautdietsch,*

*Dan feel etj mie vel behta rundheromm.
-Plautdietsch ess vel meeja aus bloos rede
Plautdietsch brintj met sich groote Jeschicht
Wea eenmoul Plautdietsch kaun heht niemols opp
Spehlt tjeene Roll woo groot woo tjlien du best.*

Johann Janzen

*Maunch eena kaun teen Plautdietsch meeja
En schehmt sich nich e mol,
Em jejendeel: Hee meent sich seeja
Met siene huge School.*

*Redt Hogdietsch, Enjlisch, Rusch soo vel,
Daut eenem dieselich woat
Waut ess de gaunze Tjlietamehl,
Nich eenet scheenet Wot.*

*Aus etj noch tjlien we saut etj oft,
Be Mutta oppe Schoot,
En Plautdietsch säd see o, soo oft,
„Mien Jung, etj sie die goot!“*

*Waut Mutta pautdietsch too mie säd,
Daut tjlinjt soo woam en truh,
Daut etj daut nie mea vejeht
Bat enne latzte Ruh.*

Mottasproak. Tatjana Klassner

*Rf: Betteseen, etj bead junt omm eent,
Hoolt doch jüne Muttasproak,
Betteseen, vejeht doch nich,
Jüne Sproak, de plautdietsche Sproak.*

*Tem ooltmoodschen Lewe, ha Tjinja tjeen Bock,
En oolt ess de Mutta, see neamt aul tjeen Stock,
Oba jeit woll de Sproak ne de Mood hinjaraun,
Aun die lechtet Tjint, aus de Sproak lewe kaun.*

Rf.

*De Sproak tjemmt von Holland, von lange Tiet tredj,
Doch wie send nich Hollända, met Dietsch vejeletjt,
Ons ess schwoa vestohne, doch wie send noch vel,*

Wie motte ons hoole, de Muttasproak fehlt.

Rf.

*De Sproak deit ons woame, met Ellere eenje,
Daut ess daut opoatet, wo nie jie daut finje,
De Sproak tjeamt von Hoate, met Melodie,
Veschtuh jie mie Tjinja vejät daut doch nie.*

Rf.

Miene Sproak. Münstalaund. Augustin Wibbelt

*Eent saj etj junt en bliew doa bie,
Ess oolet Plaut Musetj fe mie.*

*Von dehn waut tjeane Plautdietsch rehde,
Etj weet dü Sproak hast soo jelede,
Vezej doch bitte, ons ess dout soo leut,
Daut , onse Sproak kaum eena weet..*

*Dü beast de schwandste Wejchs jegohne,
Dü hast de Oabedt schwoa jedohne,
Nü neam dien bastet Sindachstjleedt,
En stemm die ean em scheensten Leedt.*

*Hast lang jenuch ean' Kold jestohne,
Ess entlichj Tiet em woame wohne,
Komm saht die dohl ne onnsem Het,
Dü best dem Ährenplautz woll weht.*

Übertragung auf Plat. von T Klassner

Etj hab eene Sproak. Martens Johann

*Etj hab eene Sproak en dee ess mie vel wet
Dee haft miene Ma mie biem weje jeleht
Ditt we mien Jeschentj, etj freid mie doatoo,
„Zhuzhe Petruzhe, waut ruschelt em Stroo!“*

*Jeleht ess jeleht, en etj bliew nü doabie,
Wiels etj doch soo jieren en Plautdietscha sie!*

*Jiedra lowt siene Sproak, miene low etj
Wie habe'ne schmocke jetjreje tom Jletj.*

*See ess aul nich jung en ahr fehle aul Wed
See haft enne Welt sich derchjesat, het,
Wie habe se emma too endre vesocht
Aundasch jeredt oba Plautdietsch jedocht.*

*See ess daut jewant wiede Stratje te waundre
Doch blifft see noch emma mie noda, aus aundre.
Ritj ess see nich, doch nich schlacht auntoohiere
Retjtum ess buta ahr aundre too liere.*

*Aundre dee weale nu nuscht von ahr weete
Oba well wie daut ejne, daut diere vesteete?
Eam Utlound, doa woat see jepflejcht aul dee Joare
Jeit see ons nu, wu see tuß ess, veloare?*

*Wie ha se jebruckt dee Joahundateoole
Nu woat se jedruckt en aum Lewe jehoole
Daut jeft nu een Heft, daut ess wundaboa
Met ne plautdietsche Schreffft, doch dee last sich noch schwoa.*

*Etj hab eene Sproak en dee ess mie vel weht
Dee haft miene Ma mie biem weje jeleht
Daut lese en schriewe, daut leh etj mie uck
De „Frind“ jeft mie aules, waut etj doatoo bruck!*

Robert Weber. Übertragung von T. Klassner

*Dü eene jetjwelde, vetjrepelde Tjalaplaunt,
wöu lang best dü ohne Licht jewehse,
em diestere en Onnjemack dejst langsam dü wehse.
Daut ritjt ne Müsseje, en ne Wutawaunze ennem Graunt.
Vefrehte ess de Krauft vonne Wartelwed,
De Muttasproak ess onnrein en fruchtlöus kromm,
O, komm doch entlich Farjaplaunt enne Ed,
Plaunt miene Mottasproak enne Sonn fresch omm.*

Aufscheedsleedt. Irina Heinze

*Nü horcht mie mol Mensche,
Etj well jünt waut saje,
Waut tjenn jie jünt deantje,
Waut eam Hoat jeit too laje.?
Daut Darp mette Gauße,
Dem Woolt mette Wiese,
Dem Himmel met Woltje,
De Bloome romm Hiesa*

*Wie büde de Hiesa,
Meat Blootkrauft en Schweet,
En haude em Lewe
Nich wiet en nich breet.
En nü hielt mien Hoat
Met beataje Trohne,
Etj foa Morje wachj
En aules blift stohne.
Daut Darp mette Gauße,
De Woolt mette Wiese,
De Himmel met Woltje,
De Bloome romm Hiesa*

*Soont ess aul jewese,
Daut Voltj word veschmehte,
En onns Onjeleatj
Meat waut kaun monn mehte?
Hie red wie opp Rosch,
Ean Dietschlaund opp Hochdietsch,
En onse Groottjinja
Vejehte von Plautdietsch,
Doa von roat mien Hoat,
Meat beataje Trohne,
Etj foa morje wachj
En aules blift stohne
Daut Darp mette Gauße,
Dee Woolt mette Wiese,
Dee Himmel met Woltje,
Ohne ons-onse Hiesa.*

Muttasproak Dima Neufeld

*Wö daut pasied weit etj nich meja
Etj weit uck nich meeja dej Sted
Etj weit noch nich einmol waneea*

Flejcht we daut nich mol oppe Ed

*Etj weit etj saut unjerm Böum
Doa stund ne oole Etjenbentj
En rundom mie ein Mea üt Blömen
En etj aulein, etj seat en dentj*

*Etj seat en spehl met de Jedanken
Öda spehlen dej met mie
Oppeinmool spear etj wö dej wanken
En daut woat stella runomm mie*

*Etj weit daut we medden em Somma
Wiels Büten we daut seeja woam
Oba nü wort mie noch vel woama
Etj hew mien Blitj, en tjitj mie omm*

*Oppeimol, einfach üt de Loft
Ne Frü ver mie, mie fehlen de Wed
Ein langet Tjleit, oba plaut boaft
En blonde Hoa, meist bott de Ed*

*Ne schmaule, meist derchsechtjet Jeschtault
Sej we nich wertlich, en doch doa
En sej haud ewa mie Jewault
Sögoa daut jeschejen fol mie schwoa*

*Dan hewd Seej earen Schläija opp
Söwaut haud etj noch nich jeseinen
Dej sach'et sö onmenschlich schmock
En etj, etj wul Ahr blöb noch deenen*

*Dan ratjd sej eare Haund nu vearen
Etj fol opp Tjneues noh eare Bein
Doajeajen kunn etj mie nich wearen
Em Jeajendeil, mie jintj daut schein*

*Etj wull froagen „wö kaun etj halpen?“
Öda „waut kaun etj fe Ahn dön?“
Oba Seej laus miene Jedanken
En säd „dü hast aul vel jedon“*

*Dü beßt mie emma trü jewesen
Uck wan dü aundre tjanen jeleht
Dü liezchd mie schriewen en mie lesen
Doaropp laj etj seija vel Weht*

Doafea well etj mie bedanken

*En etj wel die doafea belön'n
Etj bliew bie die enne Jedanken
En etj besetj die uck, em Dröm*

*Etj sie fe die ne wijchtje Stett
En mine Krauft tjrie etj derch die
Wan dü dien Wajch jeist, neam mie mett
Dan bliew etj en verloht die nie*

*Dü brukst mie sö aus dej Darscht daut Wota
Dü tjanst mie aul von gauns tjlien opp
Etj sie fe die, de tweide Mutta
Wiels etj sie diene Muttasproak*

Miene Mottasprock Autor nich bekaunt

*De Sproak, dee miene Mutta spruck,
Aus etj bie ahr jesehte.
De Mutta met dem scheenem Duck
Ätj kaun se nich vejehte.*

*See haud söun langet blondet Hoa,
Daut deed se emma flachjte.
Etj jeleew ´de Möud en jahne Joa
We goanichj söune shlachjte.*

*En wan etj aundre Sproake mott
Hia schriewe oda rede,
Daut innichste Jebed too Gott
Doo etj opp dietsch bloos bede.*

*Daut disse Sproack de baste ess
Wea haft daut woll bestrehde,
Seast haud de Mutta gaunz jewess
See mie nich jeleht to rede.*

*En wan mie eenmol noch de Wajch
Noh Russlaund han sull fiere,
Dan wudd etj ea vefollnet Grauf
Met Bloome schmock veziere.*

De Muttasproak Obraum Panna

*Etj goh gaunz auleen derche Gauße,
Dee Mensche, waut' traff- send mie Framd,
Etj feel mie bedretjt, gaunz velohte,
Dee Staudt ess mie framd uck nich framd.
Soo aus de Sproak waut de Mensche hie rede,
W'romm tjahn etj en ess mie bekaunt,
Bloos woo wiet mott etj noch wada gohne
Tem too feele mien plautdietschet veloarenet Launt.*

*Mett Mensche sent voll aule Tneepe,
En jiedra healt een Glaustje Wien,
Etj kaun je doa uck nenna gohne,
Dee Wien ess fe mie nich too fien.
Doch met wem saul etj doa bloos rede?
Aus Plautdietscha sie etj auleen,
Etj mucht von onnsen eenen traffe,
Dan wudd etj feele mie wa scheen!
„Indach!“-mucht etj mol eenfach saje,
Katolik , oda eenfach Tjrist,
Opp dissem „Hallo“ mucht etj piepe,
„Indach“ sachjt be onns de Mennist.
Daut doaw etj doch niemull's vejehte
Dee Sproak, waut Mutta mie jeleht,
Daut ess fe miene Seel de Heimat,
Waut eewech too ons doch jehet.*

Plautdietsche Mensche. Heinrich Dick

*Wea wohnt ean stroume Hiesa,
En siene Wausch opp' Lien,
De Noumes send hie eenfach,
Hauns, en Peet en Trien.
Dü moakst nü groute Uge,
Fellst meist üt eene Woltj
Dü sachjst- ja ne snau, waut es ditt fe een Voltj?*

*Rf
Wie send Plautdietsche Mensche,
Ons jeit doch soo goot,
Wie send je plautdietsche Mensche,
Send wie tjlien oda groot,*

*Wie send je plautdietsche Mensche
Ons eenaula Wensch:
Bliew Plautdietsch, Bliew Plautdietsch,
Oda einfach en Mensch.*

*2. Ons Voltj ess een besondret Voltj
Besondasch interessaunt,
Wie hoole soo opp Lewaworscht,
Opp Botta en opp Schmaunt.
En daut wie daut uck tjrieje,
Strenj wie aun de Henj;
Wie buwe straume Hiesa opp,
Mett meist jelitje Wenj.*

Rf

*Ons Voltj es enne Weltmisioner,
Ess aulewejent Bekaunt,
En onnsem Brooda trifft monn uck,
Ean jidrem tweedem Laund.
Ean Kanada , Brasilie
Ean Russlaund oppe Stapp,
Wiels aulewejent jeftet ons,
Een Plautdietschet Darp.*

Rf

*Dee Sproak dee ess gaunz einfach,
Vesteit en jiedra Mensch,
Magasienen, Apelsienen,
Banochka, oppe Polochka,
Bleiwe, Blauwe.
Meiwe, Mauwe,
Mjoke, kjoke, scheen senn,
Komm kirekabireka ...
Send wie mett onse Sproak.*

Rf

De Hoafst en wie. Tatjana Klassner

*Jeduldichj faule von'ne Beem de Blähda,
Dee Wint ritt dehn vom meedjen Aust,
De Rejen ess nü aunstaut Tjnehda,
Blaut opp Blautjtje schleidt hee faust.*

*Deit de Wint de Blähda joage,
Jeroud söu, aus ons Voltj em Wint,
Vom Muttaböum, aus oufjeschloage,
De Sproak woat framd vem ejenje Tjint.*

*Wint en Blaut, aus Tiet en Mensche,
Ritj wescht jestre, vondoag best oam,
Dee ha sich behteret waut too Wensche,
Söu ess ditt Wada, böult Kolt, böult Woam.*

*Uck die, mien Voltj, woat böult söu gohne,
Wan dü aum Voltjstaum die nich hellst,
Dü woascht em Framde unjagohne,
Wan daut vleicht urszhent uck nich welst.*

*Jo, de Blähda motte faule,
Blöus nich töu wiet vom Muttastaum,
Wiel's de Blähda ess daut aules,
Waut Wartele beschutze kaun.*

Brüne Peeta, dee Kabaretist säd mol te mie, daut vondoag dee Mood jekohme ess oppet Plautdietsche, dautet mette Tiet wada vejeit. Mie wudd daut schod senne, wan hee rajcht haud. Soo lang de Sproak lewt, soo lang woat uck daut plautdietschet Voltj senne. „En daut oppoatet, woa nie jie daut finje“

Tatjana Klassner